

FÖRDERER DER BIERKULTUR E.V. - DARMSTADT
85521 Riemerling, den 19.01.1996

Mitgliederversammlung
MV 1/95

PROTOKOLL

der 28. Mitgliederversammlung am Dienstag, 26.12.1995

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Darmstadt, Liebigstraße 67

Teilnehmer: Vorstandsmitglieder
Wolfgang Engelhardt
Reinhart Bopp (*)
Jessika Neuschitzer
Margarethe Köbler (*)
Dr. Hans-Joachim Köbler

Sonstige Mitglieder
Rita Köbler
Dr. Elsbeth Jülich
Arthur Müller (*)
Kurt Schork
Peter C. Gall
Manfred Schuster (*)
Gerhard Mirsberger (*)
Michael Weigmann (*)
Franz-Josef Bierbrauer (*)
Peter Gruber
Reinhard Mirsberger

Gäste
Carola Gruber

Tagesordnungspunkte

- TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 27. Mitgliederversammlung
- TOP 3: Vorstandswahl
- TOP 4: Ressortleiterwahl
- TOP 5: Zusammenfassung Vereinsausflug 1995
- TOP 6: Vereinsausflug 1996
- TOP 7: Bericht über das Geschäftsjahr 1995
- TOP 8: Verschiedenes

Nichtanwesende Mitglieder

Kurt Neuschitzer

TOP 1: Grußworte des ersten Vorsitzenden

Nach einer in gewohnter Weise kurzen Begrüßungsrede vor den heute wieder recht zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen und dem Wunsch nach Glück und Gesundheit im neuen Jahr für sämtliche Mitglieder und deren Familien sowie für alle sonstigen Freunde und Gönner des Vereins eröffnete der erste Vorsitzende Wolfgang Engelhardt mit den traditionellen Worten "wir haben jetzt kurz vor acht, also fange mer aa, PROST!" den ebenfalls traditionellen Weihnachts-Biertest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 27. MV

Das Protokoll MV 1/94 (27. MV) wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstandswahl

3.1 Allgemeines

Nach § 12 Abs. 2 der Vereinssatzung ist für die Wahl des Vorstandes die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Vereinsmitglieder sowie eine Dreiviertelmehrheit erforderlich. Bei einer Stichwahl ist die einfache Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder ausreichend (siehe Beschluß B8/82).

Für einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Wahlen sorgte die Wahlleiterin Carola Gruber.

3.2 Ergebnisse der Vorstandswahl

3.2.1 Erster Vorsitzender

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Wolfgang Engelhardt	14 Stimmen
Reinhart Bopp	1 Stimme
Peter Gruber	1 Stimme

Der Verein gratuliert seinem alten und neuen Ersten Vorsitzenden Wolfgang Engelhardt zu diesem überzeugenden Wahlergebnis aufs herzlichste.

3.2.2 Zweiter Vorsitzender

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Reinhart Bopp	13 Stimmen
Wolfgang Engelhardt	1 Stimme
Peter Gall	1 Stimme
Peter Gruber	1 Stimme

Der Verein gratuliert seinem alten und neuen Zweiten Vorsitzenden Reinhart Bopp zu diesem klaren Wahlergebnis aufs herzlichste.

3.2.3 Testratvorsitzender

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Jessika Neuschitzer	15 Stimmen
Peter Gruber	1 Stimme

Der Verein gratuliert seiner alten und neuen Testratvorsitzenden Jessika Neuschitzer zu diesem überzeugenden Wahlergebnis aufs herzlichste.

3.2.4 Schatzmeister

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Margarethe Köbler	16 Stimmen
-------------------	------------

Der Verein gratuliert seinem alten und neuen Schatzmeister Margarethe Köbler zu diesem überzeugenden einstimmigen Wahlergebnis aufs herzlichste.

3.2.5 Schriftführer

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Dr. Hans-Joachim Köbler	16 Stimmen
-------------------------	------------

Der Verein gratuliert seinem alten und neuen Schriftführer Dr. Hans-Joachim Köbler zu diesem überzeugenden einstimmigen Wahlergebnis aufs herzlichste.

TOP 4: Ressortleiterwahl

4.1 Allgemeines

Nach § 12 Abs. 3 der Vereinssatzung ist für die Wahl der Ressortleiter die einfache Mehrheit der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

Für einen reibungslosen und zügigen Ablauf der Wahlen sorgte auch hier die Wahlleiterin Carola Gruber.

4.2 Ergebnisse der Ressortleiterwahl

4.2.1 Leiter Beschaffungswesen

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Kurt Schork	16 Stimmen
-------------	------------

Der Verein gratuliert seinem alten und neuen Leiter Beschaffungswesen Kurt Schork zu diesem überzeugenden einstimmigen Wahlergebnis aufs herzlichste.

4.2.2 Leiter Rechtsabteilung

Die Auszählung der Stimmzettel brachte folgendes Ergebnis:

Kurt Neuschitzer	16 Stimmen
------------------	------------

Der Verein gratuliert seinem alten und neuen Leiter Rechtsabteilung Kurt Neuschitzer zu diesem überzeugenden einstimmigen Wahlergebnis aufs herzlichste.

TOP 5: Zusammenfassung Vereinsausflug 1995

Der Vereinsausflug des Jahres 1995 nach Bollenberg - in den Weinbergen zwischen Colmar und Mulhouse - war bereits der achtzehnte Ausflug in unserer Vereinsgeschichte. Nach dem Eintreffen aller Teilnehmer am Pfingstsonntag (03. Juni 1995) wurde erst einmal gemütlich in der "Auberge au Vieux Pressoir" zu Mittag gegessen. Anschließend war ein Verdauungsspaziergang durch die Weinberge nach Westhalten vonnöten. Von diesem Wanderweg hatte man eine schöne Aussicht auf die Rheinebene und die beruhigenden Kuppen der Vogesenhügel. Unser Wunsch nach einem kleinen erfrischenden Riesling am Nachmittag wurde leider nicht erfüllt, denn wir konnten kein einziges offenes Lokal in Westhalten finden. Nach einer kurzen Ruhepause trafen wir uns am frühen Abend alle wieder in der "Auberge au

Vieux Pressoir" mit großer Vorfreude auf unser vorbestelltes Menu. Gegen 19.30 Uhr begann dann das mehrgängige Menu (L'Aperitif Maison avec son amuse bouche - La Tarte des Vignerons - L'Emincé de saumon mariné à cru à la crème de ciboulette - La Terrine rustique au marc de gewurztraminer avec ses petits raisins au vinaigrette - Le Magret de canard de la ferme de Bémont et sa sauce au pinot noir accompagné d'un verre de pinot noir - L'Assiette de fromages - Le Kugelhopf glacé - Les Petits fours) mit ausgezeichneten Weinen. Das Gespann Wolfgang, Peter und Manfred konnte sehr gut über die unterschiedlichen Weine fachsimpeln. Nach einem Schlaftrunk (Marc de Gewurztraminer) schon weit nach Mitternacht zogen wir uns dann etwas erschöpft zurück.

Nach dem Frühstück am nächsten Morgen (Pfingstsonntag) beschlossen wir, eine Fahrt zum Petit Ballon (1267 m) zu unternehmen. Die Route führte uns über Westhalten, Soultzmat, Osenbach, Col du Firstplan über kleinste Straßen und Waldwege bis zum Col de Boenlesgrab, wo wir auf dem Parkplatz eines Wald-Restaurants die Autos abstellten und unsere Wanderung auf den Petit Ballon begannen. Nach sehr steilem Aufstieg konnten wir auf einem Höhenrundweg die herrliche Aussicht in die tieferen Vogesen (u.a. Grand Ballon - 1424 m, mit Schneeresten) genießen. Nach mehreren geschlossenen kleinen Berghütten fanden wir dann doch noch eine ganz nette Gaststätte für unseren schon recht späten Mittagsimbiss. Gegen 16.00 Uhr kamen wir wieder am Parkplatz an und machten es uns auf der sonnenbeschienenen Terrasse des Wald-Restaurants bequem. Mit einigen Flaschen Riesling und Dutzenden von Schnecken war es sehr gemütlich - auch die Kinder hatten ihren Spaß beim Pony-Reiten. Zwischendurch fuhren Reinhart und Arthur im 928 S4 schnell einmal zum Grand Ballon (via Route des Crêtes, le Markstein). Gegen 18.00 Uhr mußten wir dann leider aufbrechen und zum Hotel nach Bollenberg zurückfahren, um uns nach einer kurzen Ruhepause wieder im Restaurant "Auberge de Vieux Pressoir" zum Abendessen zu treffen. Heute Abend gab es Essen à la carte. Das Motto des Abends war "ein Marc ist kein Marc!" (Zitat Peter Gruber). Kurz vor Mitternacht löste sich die Runde auf, der harte Kern arbeitete sich noch bis nach 3.00 Uhr durch.

Das gemütliche Frühstück am nächsten Morgen dauerte bis gegen 10.30 Uhr. Danach mußten einige Teilnehmer (Müllers, Grubers, Schusters) schon die Heimreise antreten. Die anderen Teilnehmer fuhren nach Colmar und unternahmen einen Spaziergang durch die Stadt vom Place Rapp aus.

'Colmar ist die Hauptstadt des Département Haut-Rhin und die drittgrößte Stadt im Elsaß. Es liegt klimatisch besonders begünstigt unweit vom rebenreichen Fuß der südlichen Vogesen. Nahe der Mündung zweier wichtiger Vogesentäler ist Colmar einer der besten Ausgangsorte für den Besuch der Hochvogesen. Mit seinen malerischen Bürgerhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert und seinem Reichtum an berühmten Kunstwerken ist die Stadt aber auch selbst einer der Hauptanziehungspunkte im Elsaß. Sehenswürdigkeiten sind u.a.: das Marsfeld, das Unterlinden-Museum, der Isenheimer Altar, das Kopfhäus, die frühgotische Dominikanerkirche, das Rathaus, das St. Martinsmünster, das Pfisterhaus, das ehemalige Kaufhaus am Obstmarkt.' (Quelle: Baedekers Reiseführer Frankreich).

Unser Stadtbummel wurde durch ein gutes Mittagessen in dem kleinen Restaurant "Au Vieux Colmar" für eine längere Zeit unterbrochen. Die Wirtsleute öffneten für unsere Gruppe extra ihren kleinen Nebenraum, so daß wir uns so richtig wohl fühlen konnten. Am Ende des anschließenden Verdauungsspaziergangs mußten dann weitere Teilnehmer die Heimreise antreten (Bopps, Neuschitzers, R. Mirsberger). Zurück blieben nur noch Wolfgang und die Köblers. Nach der Rückkunft in Bollenberg fuhren Wolfgang und Jochen noch eine gemütliche Runde durch den

Elsaß (gemütlich im Passat und nicht mit dem 911), während sich die anderen ausruhten. Unsere kleine Vogesen-Tour ging über Cernay, die Route des Crêtes, Grand Ballon, le Markstein, Lautenbach und Guebwiller zurück nach Bollenberg. Anschließend fuhren wir noch eine kleine Runde, um ein Restaurant für das heutige Abendessen zu finden (Rouffach, Westhalten, Soultzmatt). Gegen 19.00 Uhr kamen wir wieder im Hotel in Bollenberg an. Nach kurzer Ruhepause fuhren wir dann ins Restaurant Klein in Soultzmatt, wo wir knapp vier Stunden lang ganz gemütlich und hervorragend speisten. Da bei der Rückkunft in Bollenberg die Hotelbar schon geschlossen hatte, unternahmen wir alle noch eine kleine Nachtwanderung durch die Weinberge, um den Abend in aller Ruhe ausklingen zu lassen.

Nach dem Frühstück des vierten Tages mußten dann auch Wolfgang und die Köblers ihre Heimreise antreten.

Den Vereinsausflug 1995 werden wohl alle Teilnehmer wegen der äußerst lockeren Atmosphäre, der wunderschönen Landschaft und des abwechslungsreichen Programms (Speisenvielfalt) in bester Erinnerung behalten.

TOP 6: Vereinsausflug 1996

Als Wunschziele wurden - wie in jedem Jahr - Hawaii, Neuseeland und die Seychellen genannt, doch schon nach relativ kurzer Diskussion stand fest, daß es in den südlichen Schwarzwald ("gegenüber vom Elsaß") gehen sollte. Ein genaues Ziel wurde nicht erarbeitet. Probleme gab es mit dem Pfingst-Termin, da am Pfingstsonntag eine Konfirmation bei Neuschitzers stattfindet. So einigten wir uns auf die Woche nach der Pfingstwoche mit Fronleichnam als Donnerstags-Feiertag.

Der Vereinsausflug 1996 findet in der Woche nach der Pfingst-woche, Donnerstag, 6. Juni 1996 (Fronleichnam) bis Sonntag, 9. Juni 1996 statt und führt in den südlichen Schwarzwald. Teilnehmer sind wie im letzten Jahr alle Mitglieder mit ihren Familien.

Beschluß B 1/95

Für das Auswählen des Hotels oder Brauereigasthofes wird ein Ausschuß unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Wolfgang Engelhardt gebildet (weitere Teilnehmer: Ausflugsexperte Peter Gruber, Beschaffungsexperte Kurt Schork), der bis Mitte März 1996 die Buchung eines Hotels in der ausgewählten Gegend entweder telefonisch oder wahrscheinlich in Form einer Erkundungsfahrt durchführen wird. Genaue Unterlagen werden dann - wie üblich - mit der Einladung zum Vereinsausflug bekanntgegeben.

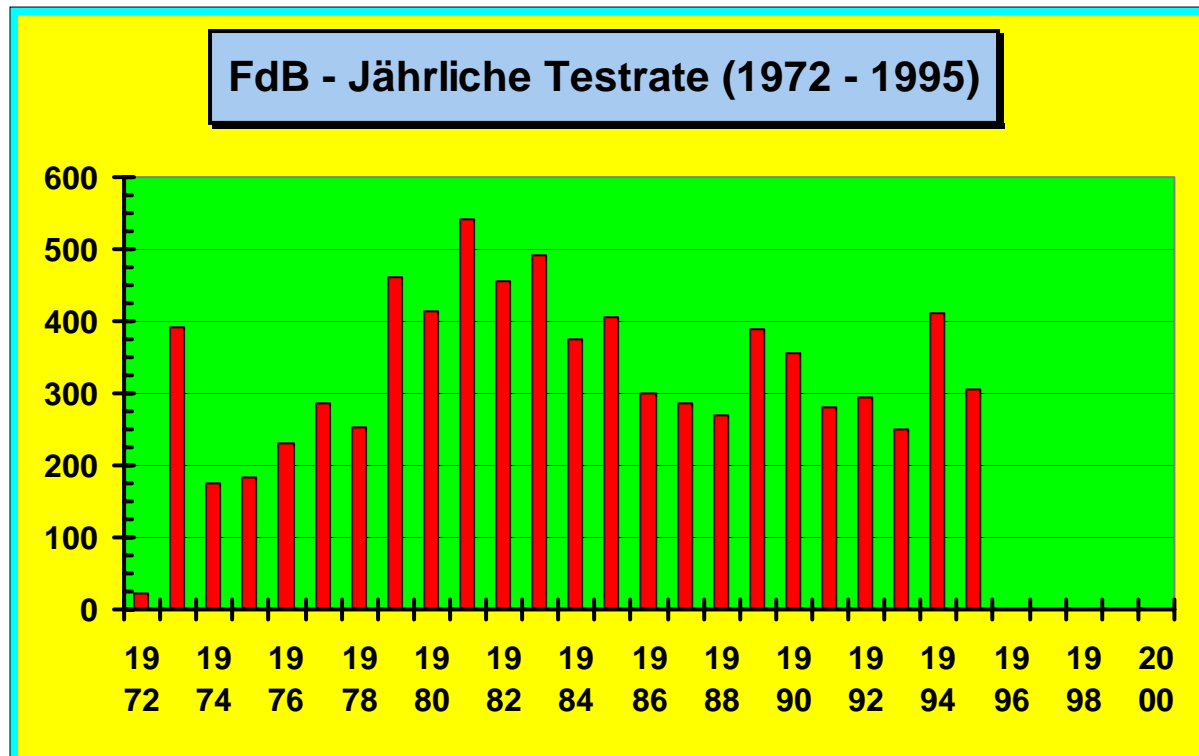
TOP 7: Bericht über das Geschäftsjahr 1995

7.1 Übersicht über die im Jahr 1995 durchgeführten Biertests

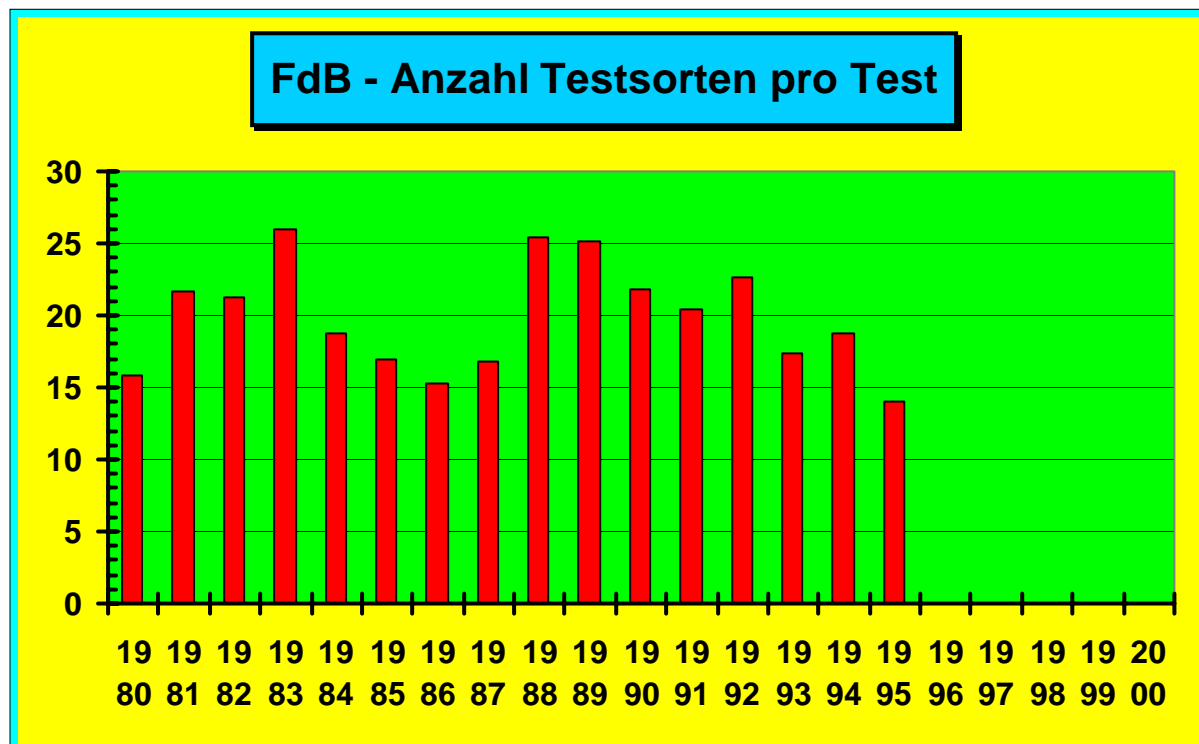
(Tabelle siehe nächste Seite)

	Datum	Ort	Anzahl der vorliegenden Testsorten	Anzahl der neuen Testsorten	
1 NT	20.02.95	Neubiberg	1	1	
	25.02.95	Riemerling	6	6	
	18.03.95	Riemerling	2	2	
	27.03.95	Riemerling	20	13	
1 NT	30.03.95	Neubiberg	1	1	
	04.04.95	München - Giesing	16	9	
2 NT	11.04.95	München - Perlach	2	2	
1 NT	23.04.95	Arese (Milano)	1	0	
	29.04.95	München - Waldtrudering	20	16	
	12.05.95	Riemerling	20	16	
1 NT	09.06.95	Neubiberg	1	1	
	17.06.95	Riemerling	20	8	
	24.06.95	Pocking	36	24	
	01.07.95	Darmstadt	46	21	
1 NT	07.07.95	Neubiberg	1	1	
2 NT	28.07.95	Worms	2	2	
	29.07.95	Rockford, Illinois	21	21	
1 NT	01.08.95	San Rafael, California	1	1	
	02.08.95	Calistoga, California	2	2	
	02.08.95	San Rafael, California	5	5	
	03.08.95	San Francisco, California	3	3	
1 NT	04.08.95	San Rafael, California	1	1	
	05.08.95	Placerville, California	5	5	
	05.08.95	South Lake Tahoe, California	3	3	
	06.08.95	Tahoe City, California	5	5	
	16.08.95	Las Vegas, Nevada	5	5	
	22.08.95	La Jolla, California	4	4	
	23.08.95	La Jolla, California	10	10	
	25.08.95	La Jolla, California	6	6	
	25.08.95	La Jolla, California	4	4	
	27.08.95	San Diego, California	7	7	
	27.08.95	La Jolla, California	6	6	
	30.08.95	San Diego, California	7	7	
	08.09.95	Riemerling	15	13	
1 NT	28.10.95	Unterhaching	1	1	
	07.11.95	Riemerling	18	17	
2 NT	18.11.95	Glonn - Herrmannsdorf	2	2	
	26.12.94	Darmstadt	66	54	RT
			392	305	
			14,00	10,78	

Im Jahr 1995 wurden 27 Bierfest-Veranstaltungen und 14 Not-Tests durchgeführt, wobei insgesamt 392 zu testende Biersorten vorlagen und davon **305** neu waren! Diese 305 neuen Sorten sind ein gutes mittleres Jahresergebnis, was im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist.



Die durchschnittliche Anzahl der vorliegenden Testsorten je Test (ohne Nottest) fiel deutlich auf den Wert 14,00 - dem bisher niedrigsten!! Auch dies läßt sich im nachfolgenden Diagramm verdeutlichen. Es muß wieder mehr getestet werden!!



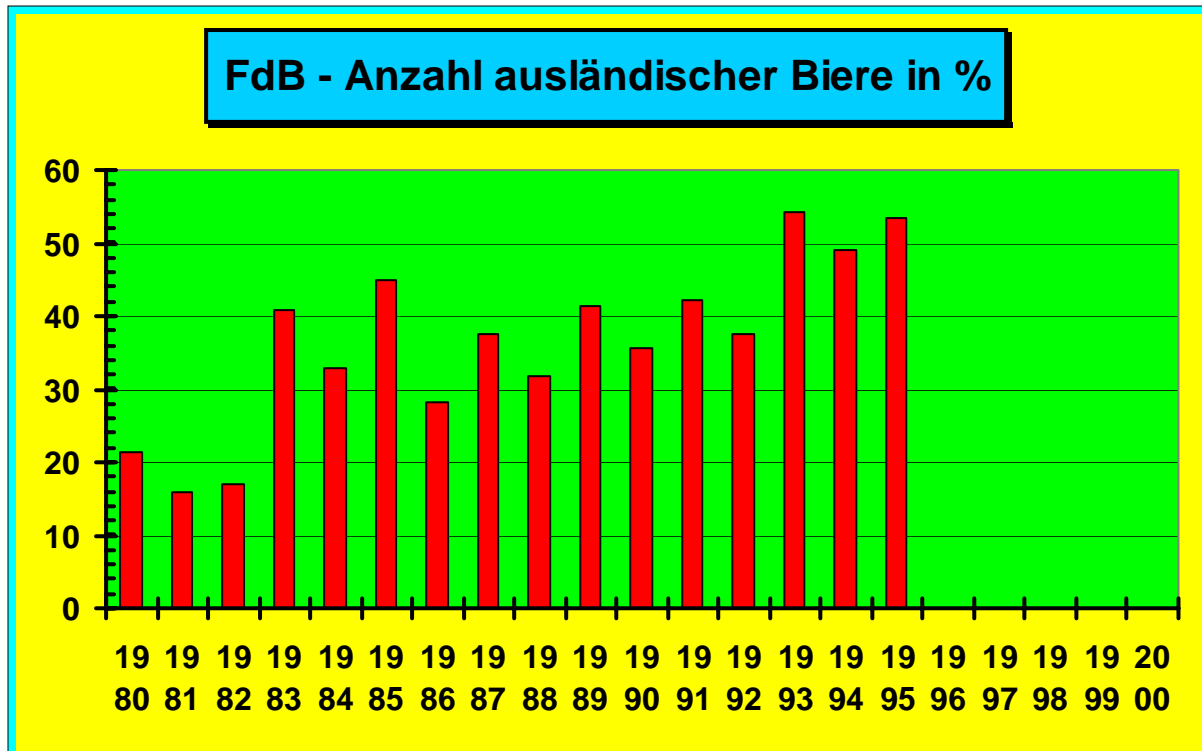
7.2 Internationaler Überblick

Die 305 neuen Sorten des Jahres 1995 kamen aus 20 Ländern, die in der nachfolgenden Tabelle mit der jeweiligen Anzahl aufgelistet sind.

Land	Anzahl	
Belgien	5	
Bolivien	3	
Cuba	5	* (Nr. 91)
Dänemark	1	
Deutschland	142	
Frankreich	1	
Großbritannien	11	
Italien	5	
Kanada	2	
Mauritius	2	
Mexiko	1	
Namibia	1	
Niederlande	1	
Österreich	2	
Peru	3	
Spanien	1	
Südafrika	2	
Tschechoslowakei (ehem.)	20	
USA	95	
Zypern	2	* (Nr. 90)

Aus zwei neuen Ländern konnte erstmals Bier getestet werden, so daß sich die Anzahl aller Länder, aus denen bisher Bier getestet wurde, auf 91 erhöht hat.

Es konnten somit 53,4% (!!) ausländische Biere getestet werden; dies ist das zweitbeste Ergebnis in der Vereinsgeschichte (!!) und wiederum eine sehr deutliche Bestätigung der zunehmenden weltweiten Vernetzung in bezug auf Bierbeschaffung, wie es auch im folgenden Diagramm deutlich zu erkennen ist.



7.3 Rekord-Test 1995

Der Rekord-Test des Jahres 1995 fand am 26.12.1995 in Darmstadt statt und erbrachte 54 neue von 66 zu testenden Sorten !!

7.4 Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 1995

Das Vereinsvermögen betrug am 31.12.1994 **2.847,23 DM**. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen beliefen sich im Jahr 1995 auf 3.500,00 DM. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, daß zum 31.12.1995 Rückstände von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von **480,00 DM** vorliegen! Es sei an dieser Stelle nochmals an die jeweils fristgerechte Entrichtung der halbjährlichen Beitragszahlungen erinnert. Nach Abzug der Aufwendungen für den Vereinsausflug nach Bollenberg in Höhe von 3.444,62 DM, der Ausgaben für neue Testbiere einschließlich Beschaffungskosten (661,95 DM), sowie der Kosten für Porto, Verwaltung, Fotos, Sachbücher, usw. (199,00 DM) weist das Vereinsvermögen zum 31.12.1995 einen Stand von **2.047,92 DM** auf.

TOP 8: Verschiedenes

8.1 Dankesworte

Der Verein spricht im Namen des Vorstandes den nachstehenden Personen, die sich in vorbildlicher Weise bei ihren Urlaubs- oder Geschäftsreisen 1995 die Beschaffungsrichtlinien des Vereins zu Herzen genommen haben, seinen besonderen Dank aus:

R. Blümel	Deutschland
F. Dalmas	Großbritannien
W. Eibl	Österreich, CS, Bayern
Dr. J. Friedrich	Deutschland
Dr. B. Lange	Australien, Indonesien
E. Seifert	Bayern

Ebenso sei auch den vielen hier nicht namentlich genannten Personen gedankt, die sich in irgendeiner Weise um das Wohl des Vereins verdient gemacht haben.

8.2 Termin Nockherberg 1996

Die Starkbierzeit in München (Nockherberg) findet in der Zeit von Freitag, 15. März bis Sonntag, 31. März 1996 statt.

8.3 Termin Oktoberfest 1996

Das Münchner Oktoberfest findet in der Zeit von Samstag, 21. September bis Sonntag, 6. Oktober 1996 statt.

8.4 Glückwünsche für 1996

Im Namen des Vorstandes wünscht der Verein seinen Mitgliedern ein bierreiches Jahr 1996!

Protokollführung:

Dr. Hans-Joachim Köbler